

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	V
Danksagung	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Tabellenverzeichnis	XII
Abbildungsverzeichnis	XIII
Einleitung	1
Normalität und Behinderung	4
Medizinisches/individuelles Modell von Behinderung	4
Soziales Modell von Behinderung	7
Kulturelles Modell von Behinderung	10
Ziele und Stellenwert dieser Studie	11
Forschungsfragen	13
Wie wird (Nicht-)Behinderung diskursiv durch Normalitätskonzepte hergestellt?	13
Welche „Wahrheiten“ werden in Beschreibungen von Andersartigkeit in der inklusiven Schule konstruiert?	14
Zusammenfassung	15
Methoden	17
Stichprobe	17
Rekrutierung	17
Teilnehmer*innen	18
Datengenerierungsmethode	19
Materialien	21
Lehrkraftfragebogen	22
Interviewleitfaden	22
Datenauswertungsmethoden	23
Qualitative Inhaltsanalyse	24
Diskursanalytische Interpretation	30
Was macht gute qualitative Forschung aus?	35

Reliabilität _____	36
Validität _____	38
Objektivität _____	39
Zusammenfassung _____	40
Ergebnisse _____	41
Kategoriensystem _____	41
Auswertung des Kategoriensystems _____	48
Zentrale Ergebnisse _____	48
Behinderung als individuelles Defizit: Kernprinzip des Kontinuums Behinderung < > Normalität _____	49
Behinderte Menschen sind keine normalen Menschen: Das Kontinuum wird aufgespannt _____	51
Behinderung _____	53
Grauzone _____	58
Normalität _____	67
Diskussion _____	79
Einleitung _____	79
Verhältnis von Normalitäts- und Behinderungsdiskurs _____	80
Behinderung ≠ Normalität: Protonormalismus _____	82
Normalität und Behinderung als Kontinuum: Flexibler Normalismus _____	84
Behinderte sind auch normale Menschen: Transnormalismus _____	87
Gegensätzliche Strategien als zentraler Widerspruch _____	88
Unterscheiden und Vergleichen: Definition „normaler“ Identität durch Othering _____	91
Normalität als Gegenpol zu Behinderung _____	94
Limitierungen _____	95
(1) Stichprobenauswahl _____	95
(2) Datengenerierung _____	96
(3) Datenauswertung _____	97
(4) Verallgemeinerbarkeit der Analyse _____	99
Empfehlungen für weiterführende Forschung _____	100
(1) Beobachten statt befragen _____	100
(2) Normalität explizit befragen _____	100

(3) Grounded Theory statt Qualitativer Inhaltsanalyse _____	101
(4) Behinderte Menschen verstärkt befragen _____	101
(5) Weitere Aspekte von Normalität in der Schule erforschen _____	101
Fazit _____	103
Reflexion _____	105
Literaturverzeichnis _____	107
Anhänge _____	125
Anhang 1 – Anschreiben Schule _____	126
Anhang 2 – Anschreiben Eltern _____	128
Anhang 3 – Anschreiben Kinder _____	130
Anhang 4 - Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport _____	133
Anhang 5 – Lehrkraftfragebogen _____	135
Anhang 6 - Interviewleitfaden _____	137
Anhang 7 - Legende Transkriptionssystem _____	138

Normalitätskonzepte im Behinderungsdiskurs
Eine qualitative Befragung inklusiv-beschulter
Brandenburger Grundschulkinder

Brehme, D.

2017, XIII, 139 S. 3 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-16822-3